

# Gemeindezeitung Schönberg

Amtliche Mitteilung an einen Haushalt

Juni 2025





## GLÜCKWÜNSCHE

### Neue Erdenbürger

(1. Dezember 2024 – 31. Mai 2025)

Ingrid-Maria Boghici  
Deniz Doğan  
Viktor Riedl  
Luis Hermann Stackler



## JUBILÄEN

### Runde Geburtstage feierten

(1. Jänner – 30. Juni 2025)

**80. GEBURTSTAG**  
Helene Eller  
Helga Buchroithner  
Margit Piegger

**70. GEBURTSTAG**  
Karl Kalchschmid  
Gabriele Krismer  
Johann Reimair  
Eva Kerber  
Klaus Michelberger

*Geh deinen Weg voll Zuversicht;  
Glück und Segen  
sollen dich  
begleiten.*

## Inhalt

Jubiläen und Gratulationen	2 ◀
Vorwort des Bürgermeisters	3 ◀
Aus dem Protokollbuch	4 ◀
Gemeindegutsagrargemeinschaft	5 ◀
Eröffnung Dorfmitte	6 ◀
Betreutes Wohnen	8 ◀
Betriebsvorstellungen	9 ◀
Erwachsenenschule	12 ◀
Kinder+raum	14 ◀
Sportverein	16 ◀
Bücherei	18 ◀
Vorstellung Bürgerservice	19 ◀
Klimaquiz	20 ◀
Strauchschnittinfo	21 ◀
Nachruf Alois Peer	22 ◀
Musiksommer	23 ◀
Termine	24 ◀

## Hochzeitsjubiläum

(1. Jänner – 30. Juni 2025)

### 60 JAHRE – DIAMANTENE HOCHZEIT



Ferdinand & Herlinde Mayr

## Todesfälle

(1. Dezember 2024 – 30. Mai 2025)

Amalia Filz

Franz Hubmann

Alois Peer

Theresia Auerhahn

Adelheid Baumann

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Gemeinde Schönberg | Römerstraße 1 | 6141 Schönberg | Tel. 05225/62570

**Redaktion und Schriftleitung:**

Bürgermeister Hermann Steixner | gemeinde@schoenberg-stubaital.gv.at

**Layout und Druck:** Druckerei A. Weger | Julius-Durst-Straße 72A | 39042 Brixen | www.weger.bz.it

**Titelbild:** WE Tiroler Wohnbau / Julian Angerer

Sofern nicht anders angegeben, zeichnen sich für die Texte und Fotos der einzelnen Beiträge die jeweiligen Vereine und Einrichtungen verantwortlich.

Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt. Anonym einlangende Beiträge können nicht veröffentlicht werden.

## VORWORT

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

**Baustellen, soweit das Auge reicht: in der Galerie, auf der Galerie, entlang der Gemeindestraße Römerweg. Die Brenner Autobahn mit rund 60 Jahren am Buckel bleibt in den kommenden Jahren dauerhaft Baustelle.**

Im Gemeindegebiet von Schönberg stehen die Erneuerung der Nebenmautstellen bzw. der Neubau der Hauptmautstelle mit dem Verwaltungsgebäude, sowie die Fortführung der Lärmschutzmaßnahmen am Bauprogramm der ASFINAG. Schönberg, von der Autobahn umzingelt, rechts und links davon Wohngebiet. Der Ort an der Brennerroute, welcher unvergleichbar unter der Last der Verkehrslawine leidet. Die Tiroler Tageszeitung berichtete am 3.4.2025 über die Aufteilung der sogenannten „Lebensverbesserungsabgabe“ (siehe Aufstellung S. 4), im Bezirksblatt vom 22.5. findet sich ein für alle Leser verständlicher Kommentar. Eine totale Schiefelage, weit weg von einer gerechten Zuteilung. Basis bildet das ASFINAG-Bundesgesetz, welches im Herbst 2023 novelliert wurde und den Ländern umfangreiche Mittel zur Verwendung an der Autobahn zur Verfügung stellt. Das Land und der Nachbarplanungsverband hüllen sich in vornehmes Schweigen über die Kriterien zur Aufteilung von 4.695.000 Euro für das Jahr



2024. Der Gemeinderat fordert in Bezug auf die Aufteilung der ASFINAG-Mittel zumindest eine Gleichbehandlung mit den an der Autobahn liegenden Gemeinden Matri, Steinach und Gries. Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe steht fest: Wir werden nicht lockerlassen, um eine für Schönberg angemessene Änderung zu erreichen.

Diese Gemeindezeitung widmet sich auch unseren neuen Betrieben bzw. neuen Pächtern, die uns einen Einblick in ihre Unternehmen geben. Ich freue mich, dass sich (junge) Menschen trauen, selbstständig, risikobereit und mutig ihren Weg zu gehen und die Angebotspalette in Schönberg zu erweitern. Viel Freude und Erfolg!

Aus den vergangenen Wochen nehme ich viele positive Erlebnisse von Gemeinsinn mit, einige Beispiele dazu: Die zahlreiche Beteiligung und das rege Interesse der Bevölkerung anlässlich

der Eröffnung und Segnung der Dorfmitte am 1.Mai, der enorme Zuspruch am neuen Schießstand, eine starke Feuerwehr mit über 100 Mitgliedern und viel Jugend, 10 Jahre Vinzenzgemeinschaft, die vieles ganz diskret bewirkt, das Fest der Firmung geistvoll jugendgemäß gestaltet, Obleutewechsel und Aufbruchsstimmung in Sportverein und Chor, unsere Musikkapelle mit einem fulminanten Frühjahrskonzert, exakte Salven unserer Schützenkompanie beim Bataillonsfest in Mieders, die ersten Seniorennachmittage im neuen Haus ...

Eines steht fest: Politik kann Gemeinsinn nicht herstellen. Sie kann nur fördern. Der Impuls für Gemeinsinn muss aus uns selbst kommen. Er muss weitergegeben und gelernt werden: In der Familie, in der Nachbarschaft, in der Schule, an Arbeitsplätzen und in Vereinen. Jede und jeder ist aufgerufen, in das wertvolle Gut Gemeinsinn seinen Beitrag einzubringen, Mitmenschlichkeit zu leben. Herzlichen Dank fürs Anpacken und alles konkrete Tun für die Dorfgemeinschaft. Die nächste Gelegenheit, „Gemeinsinn zu pflegen“ steht bevor: zu „Musik und Kulinarik im Park“ 2025 sind alle willkommen!

*Euer Bürgermeister  
Hermann Steixner*



## GEMEINDE SCHÖNBERG

# Aus dem Protokollbuch

**GR Richard Walker** ließ sich für ein halbes Jahr vom Gemeinderat beurlauben, sein Mandat übernimmt **Wolfgang Prisse**, welcher als Vertreter der Liste „Schönberg AKTIV“ auch im Prüfungsausschuss sowie dem Verkehrs-, Umwelt-, Wirtschafts- und Energieausschuss aktiv ist.

Die Gemeinde Schönberg tritt **der Raiffeisen Energiegenossenschaft im Stubaital** bei. Es werden lokale Haushalte, Unternehmen und Gemeinden einbezogen, um gemeinsam erneuerbare Energien zu erzeugen und zu nutzen. Der wirtschaftliche Vorteil ist gegeben, wenn auch überschaubar. Der Fokus liegt auf regionaler Wertschöpfung und ökologischer Verantwortung. Von der Errichtung einer eigenen Energiegemeinschaft mit allem bürokratischen Aufwand wird derzeit abgesehen.

Die **Mietverträge für das neue Haus „Lebens+raum“** in der Dorfmitte betreffend WC, Lager, Schießstand und Vereinslokal werden nach detaillierter Erläuterung durch den Vertreter des Bauträgers Wohnbau Tirol, Cedric Klose, mit 10:3 Stimmen beschlossen. Der bisher kommunizierte Mietpreis wird nach Abrechnung des Baus rückwirkend aufgerollt und entsprechend reduziert. Zudem wurde klargestellt, dass es sich nicht um eine klassische Miete

handelt, sondern eine de facto Finanzierung der Baukosten: Nach Tilgung der für den Bau notwendigen Darlehen reduziert sich der Mietpreis auf einen Minimalwert (dzt. rund 2,00 €/m<sup>2</sup>). Die bedarfsweise Nutzung des Schützenlokals für gemeinnützige Zwecke (z.B. Landesmusikschule) behält sich der Gemeinderat vor.

Der **Umbau des Gemeindeamtes** in den in die Jahre gekommenen Bereichen Bürgerservice, Buchhaltung und Amtsleitung wird im Herbst angegangen. Damit sollen ein konzentriertes Arbeiten und Diskretionszonen für Parteien ermöglicht werden.

**Auftragsvergaben** zum Vereinsheim für Fliesenlegerarbeiten, Asphaltierungsarbeiten, Geländer- und Glasarbeiten, Verputzarbeiten, Trennwände und Duschkabinen an die Billigstbieter sind erfolgt, ebenso für den Umbau Gemeindeamt.

Die Verwesung am Alten Friedhof dauert aufgrund der Bodenbeschaffenheit auffällig lange, was immer wieder zu Komplikationen führt. Darüber hinaus sind Erdbestattungen am Gebäude der Kirche für das Mauerwerk nachteilig. **Mit 1. Jänner 2026 wird der gesamte Alte Friedhof für Sargbestattungen gesperrt**, Urnenbestattungen sind weiterhin möglich und gewünscht.

Mit 1. September 2025 werden die **Elternbeiträge für den Mittagstisch** in Kinderkrippe, Kindergarten und Volksschule um einen Euro pro Mahlzeit erhöht. Die letzte Preisanpassung liegt über zehn Jahre zurück, zwischenzeitlich sind die Essenspreise für die Gemeinde mehrmals angehoben worden.

Die **Geschwindigkeitsmessgeräte** im Ort sind alle aufgestellt. Ein zusätzlicher Schutzweg an der B183 im Bereich Dorfbrunnen/Haus Haller wird bis Sommer markiert und soll zur Verlangsamung des Verkehrs in der Dorfmitte beitragen.

### „Lebensverbesserungsabgabe“ 2024 lt. IT-Bericht vom 3.4.2025 (vgl. S.3)

Ellbögen	179.587,26 €
Gries am Brenner	500.127,18 €
Obernberg	68.127,18 €
Gschnitz	83.637,56 €
Patsch	156.236,67 €
Navis	348.985,18 €
PV Stubaital	50.000,00 €
Schmirn	166.001,46 €
Schönberg i.St.	172.794,35 €
Trins	193.173,06 €
Vals	91.279,58 €
Matrei am Brenner	1.118.280,95 €
Steinach	1.167.104,92 €
PV Wipptal	400.000,00 €

## GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT

# Projekte zum Gemeinwohl gehen voran

Neben laufenden Projekten wie der Deponie Europabrücke und der Windkraftanlage Gleinserberg gibt es weitere, erfreuliche Errungenschaften im Sinne des Gemeinwohls.

Nach längerer Suche haben wir einen neuen Pächter für unser Restaurant „Europabrücke“ gefunden. Mitte April konnte das Restaurant schließlich nach einigen notwendigen Anpassungen wieder eröffnet werden und präsentiert seinen Gästen nunmehr ein neues Speisenangebot. Die Betreiber fokussieren sich auf eine Kombination aus regionalen, saisonalen und italienischen Speisen inklusive Pizza, um ein abwechslungsreiches gastronomisches Erlebnis zu gewährleisten. Mehr dazu auf Seite 11.

Ein weiterer Meilenstein ist die Beauftragung des „Kalte Wasser



Restaurant Europabrücke

Weges“. Durch den Bau wird nicht nur die Arbeit in der Forst- und Holzwirtschaft erleichtert. Am Ende des Weges wird eine neue Wasserquelle erschlossen, die für eine nachhaltige Trinkwasserversorgung für unsere Ge-

meinde einen wesentlichen Beitrag leistet.

Zuletzt möchten wir von den Umbauarbeiten im Agrarhaus berichten. Anstelle der Tierarztpraxis konnten zwei neue Wohneinheiten geschaffen werden, die auch schon vermietet sind.

Diese erfolgreichen Projekte verdeutlichen unser kontinuierliches Engagement für die Weiterentwicklung unserer Agrargemeinschaft zum Wohle aller Gemeindeglieder. Gleichzeitig blicken wir mit Vorfreude auf die bevorstehenden Fortschritte unserer aktuell laufenden Projekte.



Agrarhaus

*Text & Fotos: Substanzverwalter  
GR Matthias Marth*

Antworten zum Klimaquiz (S. 20): 1-B, 2-B, 3-B, 4-C, 5-A

## DORFMITTE SCHÖNBERG

# Lebens+raum und Dorfmitte eröffnet

Nachdem bereits vor Weihnachten Bewohner und Betriebe in das neue Gebäude „Lebens+raum Schönberg“ einziehen konnten, erfolgte am 1. Mai die feierliche Eröffnung der neuen Dorfmitte.

Zu Beginn des Frühjahrs waren noch einige Restarbeiten zu erledigen. Neben kleineren Arbeiten an Brunnen und Haltestelle so-

wie der Figur des auferstandenen Christus war die finale Asphaltierung der Fahrbahn und der Gehsteige umzusetzen. Letztere wurden mit einem Farbasphalt versehen, welcher im Anschluss noch geschliffen werden musste. Auch an den Grünflächen wurde weitergearbeitet, nachdem bereits vor dem Winter viele Pflanzen eingesetzt worden waren. Am 1. Mai konnte schließlich

unter reger Anteilnahme der Bevölkerung die Eröffnung erfolgen. Im Rahmen eines Tages der Offenen Tür konnten das Gebäude mit seinen Betrieben besichtigt werden. Der offizielle Festakt erfolgte am Nachmittag im Beisein von Landeshauptmann Anton Mattle und zahlreichen Vertretern der Politik, der Gesundheitseinrichtungen und der beteiligten Firmen.



Musikkapelle, Schützen und eine Abordnung der Feuerwehr gestalteten die Feier mit.



Architekt Erich Strolz und Siegmund Eller vor der Figur des auferstandenen Christus.



LH Mattle und Bgm. Steixner beim Landesüblichen Empfang

Foto: Tiroler Wohnbau

Foto: Tiroler Wohnbau



Die Schlüsselübergabe fand bereits vor Weihnachten statt.



Diakon Hinterlechner (l.) und Pfarrer Kerschbaumer (r.) nach der Segnung der Dorfmitte.



LH Mattle und Bgm. Steixner stoßen mit NR Mair, den Stubai-er Bürgermeistern und Schützenhauptmann Hofer an.

Foto: Tiroler Wohnbau



Im Gemeinschaftsraum des Lebens+raum wurde groß aufgetischt.

Foto: Tiroler Wohnbau

## GEMEINDE SCHÖNBERG

# Betreutes Wohnen vs. Betreubares Wohnen

**Das neue Haus „Lebens+raum“ in der Dorfmitte bietet „betreute“ und „betreubare“ Wohnungen – zwei Begriffe, die den gesetzlichen Regelungen entspringen und immer wieder für Verwirrung sorgen.**

Der demographische Wandel stellt die Gemeinden vor große Herausforderungen – und bietet zugleich neue Chancen für zukunftsweisende Wohn- und Betreuungsformen im Alter neben dem klassischen Alten- und Pflegeheim. Zwei derartige Formen wurden nun auch in Schönberg umgesetzt: Betreutes Wohnen und Betreubares Wohnen. Worin unterscheiden sich diese Konzepte?

und Betreuungsorganisationen sowie soziale Aktivitäten und sorgt für eine starke Vernetzung unter den Bewohnerinnen und Bewohnern.

Diese Wohnform ist von Wohn- und Pflegeheimen zu unterscheiden – im Betreuten Wohnen leben Menschen selbstständig und ohne durchgehende Betreuung. Das Unterstützungspersonal ist nur stundenweise vor Ort



Mario Webhofer/W9 Studios (WE Tiroler Wohnbau)

Das Betreute Wohnen in Tirol basiert auf einer landesweit einheitlichen Richtlinie aus dem Jahr 2019. Die Wohnungen sind barrierefrei, zwischen 40 und 60 m<sup>2</sup> groß und wohnbaufördert. Sie richten sich gezielt an ältere Menschen mit Betreuungs- und Pflegebedarf, mit Pflegegeldbezug oder sozialer Indikation. Besonders wichtig: Eine qualifizierte Betreuungs- und Unterstützungsperson ist zu vereinbarten Zeiten vor Ort. Sie organisiert Hilfe im Alltag wie Post- und Behördengänge oder Besorgungen, Pflegeleistungen durch mobile Pflege-

und organisiert dabei benötigte Hilfs- und Pflegeleistungen, die es in der Regel nicht selbst durchführt. Dies erfolgt durch externe Dienstleister wie beispielsweise den Sozial- und Gesundheits-sprengel.

Im Gegensatz dazu ist das Betreubare Wohnen eine Wohnform ohne gesetzliche Vorgaben. Zur besseren Verständlichkeit wird daher manchmal auch vom Barrierefreien Wohnen gesprochen. Die Wohnungen können am freien Markt angeboten werden, Betreuung wird – wenn überhaupt –

individuell organisiert. Es fehlen einheitliche Standards, Zielgruppendefinitionen oder verpflichtende Leistungen.

Gerade für die Tiroler Gemeinden ist das Betreute Wohnen ein wichtiges strategisches Instrument: Es ergänzt die bestehende Pflegeinfrastruktur im Ort, beugt Vereinsamung vor und erhält die Selbstständigkeit älterer Menschen – bei planbaren Kosten und klaren Zuständigkeiten. Die Wohnungsvergabe erfolgt über die jeweilige Wohnsitzgemeinde, wodurch eine bedarfsgerechte Steuerung möglich ist.

Im Haus „Lebens+raum“ sind alle 16 Wohnungen barrierefrei ausgeführt,

acht erfüllen zusätzlich den Standard des „Betreuten Wohnens“. Wie viele Stunden pro Woche Unterstützungspersonal („Kümmerner“) im Haus ist, um Dienstleistungen für deren Bewohner zu organisieren, hängt von der Anzahl der Bewohner ab, welche die Voraussetzungen erfüllen. Erfreulicherweise sind diese derzeit zum Großteil guter Gesundheit, weshalb die Organisation des Angebots im Haus momentan primär über den Ausschuss für Soziales und Generationen erfolgt.

## BETRIEBE SCHÖNBERG

### Anni Penz & Monika Gleirscher

**Synergien leben – Synergien erleben. Zwei Frauen. Zwei Berufe. Ein gemeinsames Ziel. Mach das Beste aus dir – und lass es dir bei uns gutgehen.**

Das ist unser Leitsatz. Wir – Anni Penz und Monika Gleirscher – haben uns zusammengetan, um dir mit vereinter Kraft dabei zu helfen, dich rundum wohlzufühlen – äußerlich wie innerlich, körperlich wie seelisch. Unsere Berufe ergänzen sich perfekt – und du profitierst davon!

Anni Penz – Channoine Visagistin, Skincare Coach & Nobusan Ernährungsberaterin. Seit über 33 Jahren begleite ich Menschen auf

ihrem Weg zu mehr Ausstrahlung, Vitalität und Wohlbefinden.

Ich biete dir Hautpflegeberatung von Kopf bis Fuß, typgerechtes Make-up Coaching, gesundes Gewichtsmanagement ohne Diätenwahn, Ernährungsberatung mit System und somit mehr Energie und Vitalität im Alltag. Gratis Schnuppertermine zum Kennenlernen! Terminvereinbarung unter 0676 / 536 90 52

Monika Gleirscher – Gewerbliche Masseurin & Humanenergetikerin. Berührung tut gut – sie entspannt, lindert Schmerzen und bringt neue Energie.

Ich biete dir Ganzkörper-, Rücken- und Nackenmassagen,



Fußreflexzonenmassagen zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Kindermassagen – ein liebevolles Geschenk (statt Spielzeug oder Süßem) – und Massagegutscheine zum Verschenken.

Termine nach Vereinbarung – immer montags & mittwochs  
Kontakt: 0650 / 772 07 32

### Salon Hair-Z

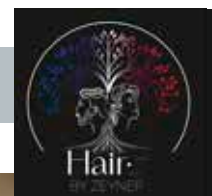
**Wir bei Hair-Z bringen frischen Wind nach Schönberg. Unser Salon steht für präzises Handwerk, moderne Techniken und individuelle Beratung – kombiniert mit einer tiefen Liebe zum Detail. Jeder Schnitt, jede Farbe und jedes Styling ist Ausdruck echter Leidenschaft.**

Hair-Z bedeutet mehr als Haare schneiden: Wir möchten, dass sich unsere KundInnen wohlfühlen – und mit einem frischen Gefühl und neuer Ausstrahlung nach Hause gehen. Neben trend-

bewussten Frisuren bieten wir auch professionelles Make-up, Lash Lifting und Brow Lifting an – für ein rundum gepflegtes und strahlendes Erscheinungsbild.

Unterstützt durch hochwertige Pflegeprodukte wie L'Oréal Professionnel, Kérastase sowie STMNT Grooming für moderne Herrenlooks, schaffen wir echte Wohlfühlmomente.

Schönberg ist für uns ein besonderer Ort – hier möchten wir unsere Philosophie von echter Schönheit, Handwerkskunst und



Wohlfühl weiterleben und mit der Gemeinde wachsen.

Dein Spiegelbild, dein Ausdruck, dein Hair-Z.



## BETRIEBE SCHÖNBERG

### Sarah Galler – Designs die berühren



**Ich, Sarah Galler, bin selbstständige Grafik- und Webdesignerin aus Schönberg – mit ganz viel Herz und Leidenschaft. Nach meinem Abschluss am Medienkolleg in Innsbruck habe ich direkt den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.**

Für mich ist Design weit mehr als nur ein Beruf – es ist eine Leidenschaft. Eine wundervolle Möglichkeit, das Innere im Außen sichtbar zu machen und die Welt ein kleines Stück schöner zu gestalten. Es erfüllt mich zutiefst, wenn ich Menschen mit meinen Ideen begleiten darf und ihre Ge-

schichten durch Gestaltung zum Leben erwecke.

Eines habe ich auf diesem Weg gelernt: Was man mit Liebe macht, macht man richtig gut. Und genau das möchte ich mit meiner Arbeit in die Welt tragen – ein Gefühl, das berührt. Gestaltung, die nicht nur schön ist, sondern ankommt.

Du suchst jemanden, der dir zuhört, sich Zeit nimmt und deine Ideen mit Herz umsetzt?

Egal ob für besondere Anlässe, ein neues Branding oder eine Website – ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit dir etwas Wunderschönes zu gestalten. Schreib

mir gerne an [info@sarahgaller.com](mailto:info@sarahgaller.com) – mehr über mich und meine Arbeit findest du unter [www.sarahgaller.com](http://www.sarahgaller.com)



### Pessati Installationen



**Liebe Schönbergerinnen und Schönberger, ich – Raimund Pessati – freue mich sehr, euch mitteilen zu dürfen, dass ich kürzlich eine eigene Installationsfirma gegründet habe.**

Meine Ausbildung begann 1998 bei der Firma Auer in Fulpmes, wo ich erfolgreich meine Lehre



absolviert habe. Nach Abschluss meiner Gesellenzeit in derselben Firma, war ich seit 2003 bei der Firma Spatzier in Mieders tätig, wo ich mein Fachwissen über 20 Jahre kontinuierlich erweitern konnte.

Mein Ziel war es immer, die Meisterprüfung bis zu meinem 40. Lebensjahr zu erreichen. Dies ist mir 2023 gelungen, ich habe die Unternehmerprüfung sowie den Meister für Heizungs-, Gas- und Sanitärtechnik erfolgreich absolviert.

Mit meinem Fachwissen und meiner Erfahrung möchte ich nun in meiner eigenen Firma durchstar-

ten, hochwertige Dienstleistungen anbieten und die Zufriedenheit meiner Kunden in den Mittelpunkt stellen.

Ich freue mich auf zahlreiche spannende Projekte. Für Fragen und Aufträge stehe ich jederzeit gerne unter der Nummer 0660 2176614 zur Verfügung!



**Kontakt Daten**

## BETRIEBE SCHÖNBERG

# Neueröffnung Europabrücke mit Pizzaofen

**Wir freuen uns sehr, wieder öffnen zu dürfen und ehemalige sowie neue Gäste begrüßen zu dürfen!**

Wir bieten eine vielfältige Küche an: Neben dem traditionellen Essen gibt es bei uns jetzt auch eine Auswahl an frischer und hausgemachter Balkanküche.

Unser neues Highlight ist aber der neue Pizzaofen direkt aus Italien, in dem unser Pizzameister Stefan jeden Tag frische Pizza für unsere

Gäste zaubert. Die Auswahl hier ist groooooß!

Eines ist jedenfalls sicher, ob traditionell österreichisch, italienisch oder mit einem Hauch Balkan, bei uns ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Kommt vorbei und lasst euch kulinarisch verwöhnen. Wir sind von Montag bis Sonntag zwischen 09:00 und 21:00 Uhr für euch da.

Unser Team freut sich auf euch!



*Sandra und Stefan  
mit dem Europabrücke-Team*

**Raiffeisen**  
**Neustift-Mieders-Schönberg**  
**im Stubaital**

Wir können mit Freude berichten, dass wir unser Bankgebäude in Mieders neu bauen. Während unseres Neubaus sind wir in Schönberg weiterhin für Sie da. Uns ist wichtig, dass wir auch während der Bauphase gut erreichbar sind und unseren Kunden weiterhin ein gutes Service bieten können. Für Ihre Geldgeschäfte stehen Ihnen daher wie gewohnt unser Schalter, unsere Services und ein SB-Bereich in der Bankstelle Schönberg zur Verfügung.

**Öffnungszeiten der Bankstelle Schönberg:**

Montag, Mittwoch & Freitag	08:00 – 12:00 Uhr 14:30 – 17:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr

Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung von Montag bis Freitag von 08:00 – 19:00 Uhr.

# PROGRAMM HERBST & WINTER 2025

# ERWACHSENENSCHULE

# MIEDERS -

# SCHÖNBERG

Liebe Miedererinnen & Miederer,  
Liebe Schönbergerinnen & Schönberger!

Wir freuen uns, dass unser erstes Programm das wir als Team für die Erwachsenenenschule Mieders-Schönberg gestalten durften gut angenommen wurde. Wir haben wieder ein paar Veranstaltungen für das Wintersemester zusammengestellt. Mehr Veranstaltungen und auch Online-Angebote finden sich ab September auch auf unserer Homepage.

Schön ist, wenn Ideen an uns herangetragen werden und sich Personen, die als Referentin oder Referent eine Veranstaltung anbieten möchten melden.

Wir bitten um Anmeldung für die Kurse über die Homepage der Erwachsenenenschule unter [www.erwachsenenschulen.at/Mieders-Schoenberg](http://www.erwachsenenschulen.at/Mieders-Schoenberg)

Bei technischen Schwierigkeiten helfen wir gerne telefonisch zwischen 9.00 - 11.00 Uhr unter 0664/88265867 oder 0660/3868167 weiter.

Die Rechnung zum Kursbeitrag kommt per E-Mail. Wir bitten den Betrag dann möglichst zeitnah einzuzahlen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen & Teilnehmer!

Schöne Grüße

Franziska, Lisa, Magdalena & Regina  
ehrenamtliches Team der Erwachsenenenschule  
Mieders-Schönberg



VERANSTALTUNG

# KREATIVITÄT & HANDWERK

## Töpfern für Erwachsene

Hier erlernen Sie die wichtigsten Techniken zum Töpfern, wie man den Ton formt und gestaltet. Arbeitsschritte werden klar und verständlich erklärt und Sie können die Objekte frei modellieren und mit Techniken zusammenfügen. Am zweiten Tag wird mit den lederharten Teilen weitergearbeitet. Sie haben die Freiheit, eigene Ideen umzusetzen.

**Kursleitung:**  
Irene Kohler

**Termine:**  
Freitag, 26. September 2025,  
15.00 – 18.00 Uhr und  
Samstag, 27. September 2025,  
09.00 – 13.00 Uhr

**Ort:**  
Werkraum der Volksschule Mieders

**Kosten:**  
€ 20,00 zzgl. € 60,00 Materialkosten

## Glaskugeln selbst blasen und bemalen

Nicht nur zum Staunen ist man eingeladen, sondern nun auch zum Mitmachen. Blasen Sie selbst eine Glaskugel für Ihr zu Hause mit dem Experten, dem seine Leidenschaft der künstlerische Umgang mit Glas ist. Nach einer Abkühlungszeit können die Kugeln im Anschluss von Hand bemalt werden unter einer weiteren Fachexpertise.

**Kursleitung:**  
Mario Karner (Glasblasen) und  
Helga Genser (Glasbemalungen)

**Termin:**  
Samstag, 22. November 2025,  
10.00 - 16.00 Uhr

**Ort:**  
Feuerwehrhalle Mieders

**Kosten:**  
€ 10,00 Materialkosten

Ohne Anmeldung für Kinder und Erwachsene



## VERANSTALTUNG KULINARIK

### Sushi ist nicht gleich Sushi

Die Kunst beginnt schon beim richtigen Reis kochen und mischen. Genauso wichtig ist auch die richtige Technik beim schlussendlichen Formen und Einrollen. In diesem Kurs lernst du alles Wichtige über Sushi, Maki und die Inside Out roll. Fehlen darf auch das Garnieren und Anrichten am Teller nicht. Gemeinsames genießen am Ende zahlt sich aus.

**Kursleitung:**  
Markus Ruech

**Termin:**  
Dienstag, 21. Oktober 2025  
18.30 – 21.30 Uhr

**Ort:**  
Volksschule Mieders

**Kosten:**  
€ 25,00 zzgl. € 10,00 Lebensmittelkosten

**Mitzubringen:**  
Suhsimatte (falls vorhanden), Schürze,  
Geschirrtuch



## VERANSTALTUNG REPAIR CAFÉ

### Gemeinsam reparieren

Defekte Toaster, Hosen mit aufgerissenen Nähten, wackelige Hocker, kaputte Spielsachen,... vieles wandert auf den Müll. Beim Repair Café unterstützen ehrenamtliche ExpertInnen bei der Reparatur von defekten Gebrauchsgegenständen.

**Termin:**  
Samstag, 11. Oktober 2025  
10.00 – 14.00 Uhr

**Ort:**  
Gemeindesaal Schönberg

**Kosten:**  
Freiwillige Spende

Mittlerweile wurden tirolweit schon über 20.000 Gegenstände gemeinsam wieder auf Trab gebracht – und das in feiner Atmosphäre – neben Kaffee & Kuchen.

Angenommen wird alles, was leicht transportiert werden kann.



## VERANSTALTUNG FÜR KINDER

### Töpfern für Kinder ab 10 Jahren

In diesem Kurs töpft sich jedes Kind das ganz persönliche Lieblingsstück. Ein Klumpen Ton nimmt Gestalt an. Es kann eine Schale, ein Tier, eine Tasse oder eine Müslischüssel sein. Naturmaterial Ton - Anfangs weich und leicht formbar, doch nach dem Brennen hart wie Stein und dennoch fragil und zerbrechlich. Nach dem Modellieren bemalen die Kinder ihre Meisterwerke selbst.

**Kursleitung:**  
Irene Kohler

**Termine:**  
Freitag, 23. Jänner,  
15.00 – 18.00 Uhr und  
Samstag, 24. Jänner 2026,  
09.00 – 12.00 Uhr

**Ort:**  
Werkraum der Volksschule Mieders

**Kosten:**  
€ 20,00 zzgl. € 50,00 Materialkosten

## VORSCHAU 2026

Jänner 2026 – Tipps & Tricks  
rund um den Lohnsteuerausgleich

April 2026 – Cocktail für den  
Hausgebrauch

Mai 2026 – Rechtzeitig schenken,  
richtig vererben – Was ist  
besser?

### INFORMATION & ANMELDUNG

Die Erwachsenenschule Mieders-Schönberg ist eine Zweigstelle des Tiroler Bildungsforums und wird von Franziska, Lisa, Magdalena und Regina ehrenamtlich geführt. Die AGB finden Sie auf der Homepage der Erwachsenenschule Mieders-Schönberg. Über diese Seite können Sie sich auch anmelden.

Anmeldungen sind für alle Veranstaltungen, wenn nicht anders angegeben, erforderlich.

Begrenzte Teilnehmerzahlen bei manchen Kursen. Die Kurse können nur bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl stattfinden.

Die Kursgebühren sind zu Kursbeginn auf das Konto der Erwachsenenschule einzuzahlen: IBAN AT61 3628 5000 0102 5451  
Nicht besuchte Einheiten können nicht vergütet werden.

### KONTAKT

Erwachsenenschule Mieders-Schönberg  
es-mieders-schoenberg@tsn.at  
www.erwachsenenschulen.at/  
mieders-schoenberg

### FÖRDERER & PARTNER



 Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung



## KINDER+RAUM SCHÖNBERG

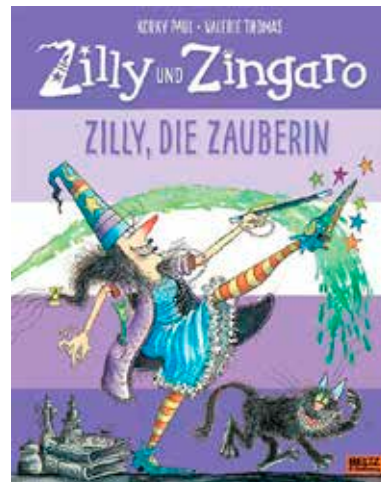
# Projekt „Zingaro“ in der Kinderkrippe

Seit Beginn des Jahres begleiten uns diverse Zilly und Zingaro Bücher.

Zilly ist eine sehr authentische Zauberin, die ziemlich viele Zauberideen hat. Zingaro ist ihr schwarzer Kater, der sie stets zu ihren Abenteuern begleitet.

Die Kinder lieben die Geschichten, die wir ihnen nicht nur aus den Büchern vorlesen, sondern auch unterschiedlich für sie aufbereiten.

Deshalb haben wir uns gedacht, dass der Kater der Zauberin Zilly eine kleine Reise machen darf. Seit ein paar Monaten darf Zingaro in Form eines Kuscheltieres je eine Woche bei einem anderen Kind verbringen. Zingaro kommt in einer Tasche zusammen mit seinem Erlebnistagebuch. Dort haben schon einige Kinder mit ihren Eltern liebevoll Seiten gestaltet, auf denen sie festgehalten haben, was Zingaro alles bei ihnen zu



Hause erlebt hat. Wenn Zingaro wieder von einem Abenteuer zurückkommt, lieben es die Kinder, einander zu erzählen, was sie alles mit ihm erlebt haben.

Damit auch die Eltern wissen, wer Zingaro überhaupt ist, nimmt Zingaro auch ein Zillybuch mit, welches sie zusammen mit ihren Kindern lesen können.

Falls Interesse nach mehr Geschichten von Zilly und Zingaro besteht, gibt es in der Schönber-



ger Bücherei eine kleine Auswahl zum Ausleihen.

## Kleiner Einblick in das Kindergartenjahr

Noch im Herbst haben wir gemeinsam mit Raimund Pessati und Armin Steixner von der Feuerwehr eine **Räumungsübung** durchgeführt. Die wichtigen Abläufe im Falle eines Brandes im Haus wurden den Kindern und dem Team genau erklärt. Schließlich wurde sogar ein Alarm ge-

schaltet und ein Ernstfall geübt! Abschließend durften die Kinder noch das Feuerwehrauto genauer unter die Lupe nehmen.

Da Bewegung und Lernen eng miteinander verknüpft sind, wollen wir den Kindern auch im Alltag immer wieder Impulse setzen, um ihre fein- und grobmo-

torischen Fähigkeiten zu fördern. Heuer konnten wir im Kindergarten das kostenlose Bewegungsangebot des ASKÖ mit dem Titel „Hopsi Hopper“ nutzen. Mit tollen, neuen Ideen und Materialien haben die Instruktorinnen abwechslungsreiche Einheiten mit den Kindern durchgeführt.

Im Winter waren Flora Resl und Hannah Lhotta mit ihrem **Musiktheater** „Die Saxophon – Maus“ bei uns zu Gast im Haus. Im Zuge dessen haben die Kindergarten- und Kinderkrippenkinder eine musikalisch umrahmte Geschichte vermittelt bekommen und durften Instrumente wie das Saxophon und eine Hang kennenlernen.



Wir organisierten heuer nicht nur den alljährlichen **Schikurs** für die Kinder, sondern auch einen **Schwimmkurs**, welcher im Stubbay stattgefunden hat. Wir haben uns sehr über die große Teilnehmerzahl und den tadellosen Ablauf gefreut! Vielen Dank an die Gemeinde, die heuer beide Kurse für die Kinder gefördert hat!

Es wurde auch wieder gewerkelt, gebaut, gespielt, geforscht, gemalt, getanzt, gesungen, philosophiert, gebastelt, gefragt und

hinterfragt und SO viel gelernt: Mitunter haben wir für unsere hauseigene **Bücherei**, die sich noch im Gestaltungsprozess befindet, ein Sofa gezimert. Einige Burschen aus dem Kindergarten waren mittendrin, statt nur dabei und haben richtig toll mitgeholfen!

Neben der gelungenen Muttertagsfeier, die heuer im Gemeindegarten stattgefunden hat, war der Ausflug der Schuwidus (jene Kinder, die ab Herbst die Schule besuchen) in die „**Teddybärklinik**“

im Krankenhaus Innsbruck ein weiteres Highlight unseres Kindergartenjahres.

Ein großes DANKE an dieser Stelle an unsere Hildegard Zorn, die uns immer bei größeren Festen Filmaufnahmen macht, um am Ende des Jahres eine CD mit allen Videos für die Kinder und deren Eltern zusammenzustellen.

*Text & Fotos:  
Kinder+raum Team*



Der Spielplatz des Kinder+raum darf auch außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Terrasse nicht öffentlich ist und ausschließlich von den Kindern und Mitarbeitern während den Öffnungszeiten genutzt werden kann.

Zudem bitten wir darum, dass die Spielgeräte im Garten und die Matschküche respektvoll genutzt werden und dass jeglicher Müll ordnungsgemäß entsorgt wird. Vielen Dank!

## SPORTVEREIN RAIKA SCHÖNBERG

### Aufbruchstimmung

Die 73. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen brachte einen Generationenwechsel beim 1931 gegründeten Sportverein Raika Schönberg. Viele neue Gesichter, ein Mitgliederrekordstand und das neue Vereinshaus sorgen für Aufbruchstimmung.

Vor sieben Jahren stand der Schönberger Traditionsverein monatelang ohne Führung da. Christian Piegger, viele Jahre u.a. als Sektionsleiter Ski aktiv, erklärte sich schlussendlich zur Obmannschaft bereit und sicherte so den Fortbestand des Sportvereins Raika Schönberg mit seinen Sektionen Fußball, Kegeln, Rodeln und Ski. Bei der 73. Jahreshauptversammlung im Hotel Stubai stellte sich ein 18-köpfiges Team aus acht arrivierten Kräften und zehn neuen Gesichtern zur Wahl. Der neue Vorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt. „Wie mein Vorgänger Christian Piegger kann ich auf ein starkes Team bauen, das mich schlussendlich zur Obmannschaft motiviert hat. Ich freue mich über so viele anpackende Hände und ganz besonders auch, dass mit Lea Ullmann, David Marth und Tobias Steixner drei ganz junge Schönberger dabei sind. Sie bringen neue, ganz wichtige Sichtweisen ein und können die Zukunft des Sportvereins mitgestalten“, betonte Neo-Obmann Stefan Pertl-Piegger.



Der neugewählte Vorstand des Sportverein Raika Schönberg: Erich Batkowski, Kathi Pajk, Stefan Steixner, Werner Huter, Neo-Obmann Stefan Pertl-Piegger, Ruben Menardi, Schriftführer Mario Erhard und Dirk Kuhlewind (hinten v.l.n.r.), Daniel Hofer, Manuel Pfurtscheller, Margit Batkowski, Daniel Pfurtscheller, Michael Kalchschmid und Kassier Hugo Hofer (vorne v.l.n.r.); am Bild fehlen: Lea Ullmann, David Marth, Tobias Steixner, Matthias Marth.

#### Der neu gewählte Vorstand des Sportverein Raika Schönberg:

**Obmann:** Stefan Pertl-Piegger, *Stellvertreter:* Ruben Menardi

**Kassier:** Hugo Hofer, *Stellvertreter:* Dirk Kuhlewind

**Schriftführer:** Mario Erhard, *Stellvertreter:* David Marth

**Sektionsleiter Fußball:** Daniel Pfurtscheller,  
*Stellvertreter:* Matthias Marth, Manuel Pfurtscheller

**Sektionsleiter Kegeln:** Daniel Hofer

**Sektionsleiter Rodeln:** Werner Huter,  
*Stellvertreter:* Michael Kalchschmid

**Sektionsleiter Ski:** Stefan Steixner,  
*Stellvertreter:* Kathi Pajk, Tobias Steixner

**Zeugwartin:** Margit Batkowski

**Beiräte:** Erich Batkowski, Lea Ullmann

**Kassaprüfer:** Petra Schöpf, Wolfgang Prisse

Kassier Hugo Hofer berichtete von 397 Mitgliedern, was zugleich einen Rekordstand für den

Sportverein Raika Schönberg bedeutet, der im November seinen 94. Geburtstag feiern wird.

Neben der Neuwahl stand die Jahreshauptversammlung auch im Zeichen von emotionalen Verabschiedungen.

Christian Piegger diente dem Sportverein jahrzehntelang in verschiedensten Funktionen, zuletzt acht Jahre als Obmann. Gottl Hofer gab nach 44 Jahren die Rodel-Sektionsleitung in die Hände von Werner Huter und Michael Kalchschmid. Mit dem „Jahrhundertrainer“ verabschiedete sich auch seine Stellvertreterin Andrea Nagele und Beirat Heinz Höfler, der vor kurzem seinen 80. Geburtstag feierte. Viele der Anwesenden durften Gottl Hofer als Trainer genießen. Stellvertretend für zahlreiche Wortmeldungen des Dankes hielt Zeugwartin Margit Batkowski fest: „Du hast mit deiner Leidenschaft zahlreiche Schönberger Familien bereichert. Wo wir und unsere Kinder dank deinem Einsatz überall hingekommen sind, werden wir dir nie vergessen“.

Vizebürgermeister Christoph Traunfellner hob in seinen Grußworten hervor: „Wir haben zehn Jahre für das neue Vereinshaus am Sportplatz gekämpft und können es heuer eröffnen. Ich bin überzeugt, dass es einen zusätzlichen Schub für den Sportverein bedeuten wird. Wenn ich mir etwas wünschen darf, dann nur eines, dass sich der Sportverein noch breiter aufstellt. Persönlich und als Gemeindevertreter kann ich zusichern, dass ich immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Sportvereins haben werde.“

*Text & Fotos:  
Sportverein Raika Schönberg*



Neo-Obmann Stefan Pertl-Piegger, Alt-Obmann Christian Piegger und Vizebürgermeister Christoph Traunfellner verliehen Siegfried Steixner die Ehrenmitgliedschaft des Sportverein Raika Schönberg.



Die fleißigen Vorstandsmitglieder Kathi Pajk, Andrea Nagele und Margit Batkowski bekamen von Alt-Obmann Christian Piegger, Obmann Stefan Pertl-Piegger, Vizebürgermeister Christoph Traunfellner und Beirat Erich Batkowski frühlingshafte Blumengrüße überreicht.



Nach 44 Jahren als Rodel-Sektionsleiter gibt „Jahrhundertrainer“ Gottl Hofer mit Andrea Nagele die Sektionsleitung in die Hände von Werner Huter und Michael Kalchschmid.



## BÜCHEREI SCHÖNBERG

# Bücherei-Empfehlungen

*„Wenn es mir schlecht geht,  
gehe ich nicht in die Apotheke,  
sondern zu meinem  
Buchhändler.“*

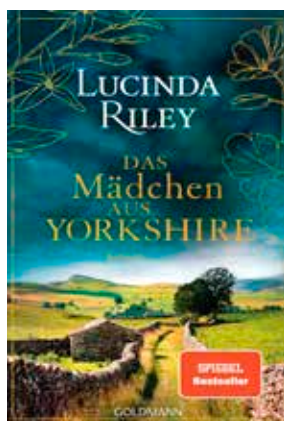
Philippe Dijan

Frei nach diesem Zitat: Komm in die Bücherei – garantiert frei von Nebenwirkungen.

Zwei große Einkaufstouren der vergangenen Monate haben unser attraktives Angebot wieder erweitert. Einige Kostproben findet ihr unten. Übrigens könnt ihr schnell die neuen Bücher des Jahres 2025 an den grünen Punkten erkennen. Deckt euch für den Sommer mit Lesefutter ein.

Wieder einmal trafen sich die jüngeren (und auch älteren) Interessierten zu einem Spielenachmittag in der Bücherei. Zu diesem und anderen Anlässen wird auf Instagram informiert.

*Bücherei Schönberg*



### Öffnungszeiten Bücherei Schönberg

Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr | Freitag, 17:00 – 19:00 Uhr

## GEMEINDEAMT SCHÖNBERG

# Vorstellung Barbara Gleinser

Liebe Schönbergerinnen und Schönberger, seit Februar bin ich mittlerweile schon hier in Eurer Gemeinde im Bürgerservice tätig. Heute darf ich mich bei Euch vorstellen:

Mein Name ist Barbara Gleinser, ich bin 42 Jahre alt und komme aus Neustift.

Aufgewachsen bin ich mit meinen fünf Geschwistern auf einem Bergbauernhof im hinteren Stubaital, in einem 3-Generationen-Haushalt. Ich hatte das große Glück, eine wunderschöne und unbeschwertere Kindheit zu genießen. Wichtige Werte und ein achtsamer Umgang mit Men-

schen, Tieren und der Natur wurden mir mitgegeben.

Als ich Anfang zwanzig war, zog ich daheim aus, heiratete und bin Mama von zwei wunderbaren Töchtern geworden. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie und Freunden. Ein schöner Ausgleich zum Arbeitsalltag ist für mich, wenn ich mit unserem Hund in der Natur unterwegs sein kann.

Nun freue ich mich sehr, für die Gemeinde Schönberg tätig zu sein – insbesondere auf den Kontakt mit Euch Bürgerinnen und Bürgern sowie auf die vielfältigen Aufgaben, die diese Tätigkeit mit sich bringt.



Auf eine gute Zusammenarbeit und viele angenehme Begegnungen,

*Barbara*

**Bereit für Sommer-Abenteuer...**

Mit Unterstützung der Gemeinde Schönberg im Stubaital

mit der **Stubay-Sommerscard** für alle Kids & Jugendliche  
nur **€ 86,00**  
ab dem 2. Kind € 62,-  
gültig vom 29.05.-07.09.2025

**AB SOFORT ERHÄLTlich**

Altersgruppe	ein Kind	jedes weitere Kind einer Familie
<b>Kinder von 6 Jahre</b> bis einschließlich 15 Jahre	€ 86,00	€ 62,00
<b>Jugendliche von 16 Jahre</b> bis einschließlich 17 Jahre	€ 112,00	€ 87,00

**stubby**  
www.stubay.at

Dank der Förderung der Gemeinde Schönberg in Höhe von € 70,- pro Karte ist der vergünstigte Preis für die Sommerscard möglich. Die Karte gilt vom 29. Mai bis 7. September 2025 für unregelmäßig Eintritte ins Badesauna- und Gasthaus, enthält Überbringer und nur mit Wohnortnachweis, Personalausweis sowie € 10,- Pfand erhältlich.

## KLIMAWANDEL-QUIZ

# „Klimagerechtigkeit – Was kannst du tun?“

Vom 29. April bis 9. Mai fand im Domanig die Ausstellung „Frame the future“ statt, bei der die Auswirkungen des Klimawandels aus der Sicht junger Menschen beleuchtet wurden. Auch zahlreiche Schulklassen nutzten die Gelegenheit zur Besichtigung der Ausstellung. Im Rahmen ihrer Führung durften sie auch ein Quiz ausfüllen, das wir gerne einer breiteren Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Der Klimawandel betrifft uns alle, aber nicht jeder ist gleich stark davon betroffen. In Tirol sehen wir das an den schmelzenden Gletschern und den immer heißeren Sommern, die das Leben der Menschen hier verändern. Klimagerechtigkeit bedeutet, dass wir diese Ungleichheiten erkennen und aktiv Maßnahmen ergreifen, um alle Menschen, besonders die Schwächsten, zu schützen. Mit dem, was du tust, kannst du direkt Einfluss nehmen – von kleinen



Entscheidungen im Alltag bis hin zur Teilnahme an Klimaschutzprojekten. Gemeinsam können wir Tirol und die Welt gerechter und lebenswerter machen!

### Frage 1: Was versteht man unter „Klimawandel“?

- A) eine natürliche Veränderung des Wetters über viele Jahre
- B) die Erwärmung der Erde durch menschliche Aktivitäten wie das Verbrennen von fossilen Brennstoffen
- C) die Veränderung der Klimata nur an den Polen der Erde

### Frage 2: Wie wirkt sich der Klimawandel in Tirol besonders aus?

- A) Es gibt mehr Schneefall im Sommer.
- B) Die Gletscher schmelzen, und es gibt häufiger Hitzewellen.
- C) Die Berge werden höher.

### Frage 3: Warum ist Klimagerechtigkeit wichtig?

- A) Weil alle Menschen gleich viel zur Klimakrise beitragen.
- B) Weil manche Menschen und Regionen stärker von den Folgen des Klimawandels betroffen sind und besondere Unterstützung brauchen.
- C) Weil es nur darum geht, die Wirtschaft zu schützen.

### Frage 4: Wie könnte der Klimawandel die Lebensqualität in Tirol beeinflussen?

- A) Die Skisaison wird länger.
- B) Es wird kühler und angenehmer im Sommer.
- C) Es kann zu Wasserknappheit kommen, und traditionelle Lebensweisen könnten gefährdet sein.

### Frage 5: Welche Gruppen in Tirol sind besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen?

- A) Menschen, die in abgelegenen Bergdörfern leben oder in der Landwirtschaft arbeiten
- B) Touristen, die in den Winterurlaub kommen
- C) nur die Menschen, die in den Städten leben

*Antworten auf Seite 5*



## BIOMÜLLSAMMLUNG

### Baum- und Strauchschnitt

**Die Abgabe von Baum- und Strauchschnitt ist für private Haushalte – in haushaltsüblichen Mengen – am AWZ/Kompostierung Mieders kostenlos.**

Die Firma Mussmann bittet darauf zu achten, dass keine Störstoffe wie bspw. Kunststoffsäcke enthalten sind. Problematisch sind

vor allem Steine, da diese in der Weiterverarbeitung große Schäden verursachen können.

Das angelieferte Material wird von der Fa. Mussmann in mehreren Arbeitsschritten zu Kompost der Güteklasse A+, somit der höchsten Güteklasse verarbeitet. Kompost der Güteklasse A+ eig-

net sich bestens zur Düngung von Gemüsegärten, Blumenbeeten etc., sowie für Rekultivierung von Grünflächen. Die selbständige Entnahme von Kompost in haushaltsüblichen Mengen ist kostenlos. Bei Verladung mit dem Radlader wird von der Fa. Mussmann eine Verladegebühr verrechnet.

#### Für die Kompostierung geeignet:

Rasen- und Grasschnitt, Laub, Blumen, Topfpflanzen (ohne Töpfe), Äste, Stauden, Sträucher, Heckenschnitt

#### Für die Kompostierung ungeeignet:

Bauschutt, Steine, Holz (behandelt, lackiert), Blumentöpfe, Kehrlicht, Katzenstreu

#### Öffnungszeiten AWZ / Kompostierung Mieders

**Dienstag und Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Von 26. April bis 25. Oktober besteht auch heuer wieder die Möglichkeit Baum- und Strauchschnitt an **Samstagen von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** anzuliefern! Die Überwachung und Eingangskontrolle wird dankenswerterweise wieder von der Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Stubaital, durchgeführt.

### Bioabfälle in der grünen Tonne

Leider kommt es immer wieder zu Verunreinigungen der Bioabfälle durch Störstoffe wie Kunststoffsäcke, Blumentöpfe und Kübel; vereinzelt werden auch Steine, Holz oder Tierkadaver festgestellt. Diese müssen vor der

Kompostierung oder Vergärung händisch entfernt werden – das kostet Zeit und Geld! Weist der Inhalt der grünen Tonne zu viele Störstoffe auf, wird sie von der Entsorgungsfirma nicht entleert und der Eigentümer muss sich

selbst um eine gesetzeskonforme Entsorgung kümmern. Wir bedanken uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch sorgfältige Abfalltrennung zur Umweltentlastung und zur Vermeidung unnötigen Aufwands beitragen!

#### Was gehört in die Tonne?

Küchen- und Speisereste, Gemüse- und Obstabfälle, Kaffee- und Teesud inkl. Papierfilter, Fisch-, Fleisch- und Wurstreste, Rasenschnitt (nur in Kleinmengen), verdorbene und überlagerte Lebensmittel ohne Verpackung

#### Was gehört nicht in die Tonne?

Äste, Stauden, Sträucher, Holz (behandelt und unbehandelt), Steine, künstliches und mineralisches Katzenstreu, Plastiksäcke, Folien, Blumentöpfe, Tierkadaver

## NACHRUF

### Im Gedenken an Alois Peer

**Am 18. März, kurz vor seinem 100. Geburtstag verstarb Alois Peer, der bisweilen Dorfälteste. 2023 konnte er mit seiner Frau Luise (96) das seltene Fest der Eisernen Hochzeit begehen.**

Schönberg wurde für die Familie Peer zur Heimatgemeinde. Luis, der als Gendarm und später als Beamter in der Jugendfürsorge der Bezirkshauptmannschaft arbeitete, war ein Mann des öffentlichen Lebens. Seine Ordnungsliebe, Verlässlichkeit und konsequente Herangehensweise reichten bis in die Vereine hin-

ein, wo er sich mit viel Idealismus einbrachte. Bei der Freiwilligen Feuerwehr war er bis ins hohe Alter immer dabei, wenn es um Absperrdienste und Verkehrsregelungen ging. Während seiner Obmannschaft im Seniorenbund Schönberg wurden erstmalig über 100 Mitglieder registriert. Bei touristischen Werbeaktionen zu den Seniorenverbänden in Ostösterreich war er hilfreicher Partner. Luis Peer war immer interessiert und mit Rat und Tat am Dorfgeschehen von Schönberg beteiligt. Er wurde mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol und der



Vereins Ehrennadel ausgezeichnet. Die Gemeinde gedenkt seiner dankbar und in Wertschätzung.

## KOMMENTAR

### Kein weiter wie bisher ...

**Wir müssen uns vom Vollkaskotaat verabschieden. Dem Bericht des Fiskalrats zufolge ist die budgetäre Lage Österreichs langfristig doch dramatischer, als bisher vermittelt.**

Allseits bekannte Faktoren sind höhere Pensionskosten, höhere Kosten für Kinderbetreuung, Gesundheit und Pflege, höhere Ausgaben aufgrund des Klimawandels sowie Abnahme der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter. Der zu verteilende Steuerkuchen auch an die Gemeinden wird spürbar kleiner bei steigen-

den Aufgaben. Die Jahre, wo Milch und Honig flossen, sind wohl vorbei. Die Frage, ob das Budget durch schärferes Sparen oder durch höhere Steuern saniert werden soll, beantwortet sich in Österreich, das bereits eine Staatsquote von mehr als 50 % aufweist, von selbst.

„Kein weiter wie bisher“ – das gilt nicht nur für Regierende. Will das Land seine Probleme lösen, muss auch bei Bürgerinnen und Bürgern die Erkenntnis reifen, dass man nicht weitermachen kann wie bisher. Das gilt für jenes seit Corona grassierende Anspruchs-

denken, wonach jedes noch so kleine finanzielle Wehwechen oder jede Investition vom Staat ausgeglichen oder gefördert gehört.

All das bedeutet nicht, der neuen Regierung kritiklos zu begegnen. Es bedeutet aber jene kritische Selbstreflexion, die der Politik abverlangt wird, auch selbst zu beherzigen. Getragen von der Einsicht, dass sich alle ein Stück weit vom Eingetübten verabschieden werden müssen, will das Land jene gute Zukunft haben, die sich alle wünschen.

*Bgm. Hermann Steixner*

# SCHÖNBERGER MUSIKSOMMER 2025 MUSIK UND KULINARIK IM PARK

27.06. – 05.09.

Zeit: Jeweils freitags von 20:00 bis ca. 22:00 Uhr

Ort: Beim Musikpavillion im Park

Zu allen Veranstaltungen spielt die **Musikkapelle Schönberg**.  
Die kulinarische Verpflegung übernehmen **lokale Vereine**.

- Fr, 27.06. Obst- und Gartenbauverein** (Bosna)
- Fr, 11.07. Musikkapelle Schönberg** (Knödelvariationen)
- Fr, 25.07. Krippenverein** (Topfenblattln mit Sauerkraut)
- Fr, 08.08. Sportverein** (Schweinsbraten)
- Fr, 22.08. Jungbauern/Landjugend** (Kiachl)
- Fr, 05.09. Eishockey Club Mammuts** (Steakburger)

WEITERE VERANSTALTUNGEN IN SCHÖNBERG:

**Stubaier G'spiel und G'sang am Gleinserhof So, 06.07.,  
So, 03.08 und  
jeden Sonntag im September und Oktober**

- Do, 19.06. Fronleichnamsprozession**
- So, 29.06. Herz-Jesu-Prozession**
- So, 14.09. Kreuzerhöhungsprozession**

**stubai**





## TERMINE UND ANKÜNDIGUNGEN

Datum	Veranstaltung	Ort
28.06.	Generationenfest	Park
29.06.	Herz Jesu Prozession	Pfarrkirche
06.07.	Bezirksmusikfest	Trins
18.07.	Barockkonzert „Imitation und Bewegung – der Tanz der Schrift“	Pfarrkirche
10.09.	Seniorenwallfahrt Maria Waldrast	
05.10.	Erntedankfest	Pfarrkirche
09.11.	Gefallenengedenken	Pfarrkirche
11.11.	Martinsumzug	
30.11.	Adventfeier Pensionisten	Domanig
05.12.	Nikolausfest	Park

**Die Veranstaltungen des Schönberger Musiksommers sind auf Seite 23 zu finden.**

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr | Samstag, 08:00 – 11:00 Uhr

### Problemstoffsammlung:

01.10.2025 (Unterberg: 13:00 – 15:00 Uhr;  
Recyclinghof: 16:00 – 18:00 Uhr)

### NEUE Amtsstunden

#### Gemeindeamt:

Montag – Freitag  
08:00 – 12:00 Uhr  
außerhalb der Öffnungszeiten  
nach Vereinbarung

Die nächste Gemeindezeitung erscheint im Dezember 2025.



2025 nimmt die Gemeinde Schönberg erneut an der Klimaschutzaktion „Tirol radelt“ teil. Alle SchönbergerInnen können ihre mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer entweder unter [tirol.radelt.at](http://tirol.radelt.at) eintragen oder mit der „Tirol radelt App“ aufzeichnen und dabei in zahlreichen Gewinnspielen und Aktionen wertvolle Preise gewinnen.